

N e k r o l o g e.

A. Kothe.

Am 12. October d. J. früh verschied zu Berlin das langjährige Mitglied des Entomologischen Vereins zu Berlin, der Graveur Albert Kothe, dessen Verdienste auf dem Gebiete der Entomologie ihn eines ehrenden Nachrufes würdigen.

Albert Kothe 1828 zu Berlin geboren, wurde durch bei einem Naturfreunde genossenen Zeichenunterricht dem Sammeln von Lepidopteren zugeführt, einer Beschäftigung, der er bis an sein Lebensende mit Eifer treu blieb. Seine Liebe zur Naturkunde bez. Naturforschung wurde in jedem ausserberuflichen Augenblicke bei ihm rege. Mit Vorliebe lag er dem Studium der Tagschmetterlinge ob, ohne jedoch hierbei das Sammeln der anderen Familien ganz zu vernachlässigen.

Albert Kothe liess es sich bei seiner langjährigen Thätigkeit auf entomologischen Gebiete angelegen sein, die Fundorte der um und bei Berlin vorkommenden Lepidopteren zu erforschen und mit ganz besonderer Liebenswürdigkeit jeden Sammelgenossen mit Rath, That und Unterweisung zur Seite zu stehen, so dass dem so zeitig Dahingeschiedenen bei allen ihm befreundeten Berliner Entomologen ein inniges Gefühl der Dankbarkeit und des steten Andenkens selbst über das Grab hinaus gesichert erscheint.

Wenn auch lange schon in Folge eines Lungenleidens körperlich angegriffen, waren schwere Schicksalsschläge durch Verlust seiner Familienglieder für ihn derartig aufreibend, dass sein Tod schneller als er selbst und alle Nahestehenden erwarten durften, eintrat.

Friede seiner Asche!

A. Grunack.

Th. Brenning.

Am 10. November verschied zu Gross-Glogau unser mehrjähriges, treues Vereinsmitglied, der Königliche Oberstlieutenant und etatsmässige Stabsoffizier im 59. Infanterie-Regiment, Ritter mehrerer Orden, Herr Theodor Brenning.

Herr Oberstlieutenant Brenning wurde am 15. October 1835 zu Münden geboren, wo sein Vater als Hauptmann bei einem han-